

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Schlechters Feriendomizil, Neue Strandstr. 51-52, 17454 Zinnowitz - **Gastgeber**

§1 Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zur Beherbergung zwischen Schlechters Feriendomizil und dem Gast. Sie erstrecken sich über die Beherbergung und alle anderen von Schlechters Feriendomizil erbrachten Leistungen.
2. Abweichende Bestimmungen, auch, soweit sie in AGB des Gastes enthalten sind, finden keine Anwendung, es sei denn, sie werden von Schlechters Feriendomizil ausdrücklich und in Textform anerkannt.

§2 Vertragsabschluss

Vertragspartner sind der Inhaber von Schlechters Feriendomizil und der Gast. Hat ein Dritter für den Gast bestellt, haftet er Schlechters Feriendomizil gegenüber zusammen mit dem Gast/Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Beherbergungsvertrag, sofern Schlechters Feriendomizil eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.

§3 Leistungen, Preise, Zahlung

1. Schlechters Feriendomizil ist verpflichtet, dem Gast ein wie in der Reservierung vereinbartes Zimmer bereitzustellen und alle vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Gast ist verpflichtet, das vereinbarte Entgelt für das bereitgestellte Zimmer und alle sonstigen für ihn erbrachten Leistungen zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast veranlasste und von Schlechters Feriendomizil erbrachte Leistungen an Dritte.
3. Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den Angaben der Reservierungsbestätigung. Die vereinbarten Preise sind inklusive Umsatzsteuer. Eine Erhöhung der USt, ab vier Monaten nach Vertragsabschluss geht zu Lasten des Auftraggebers. Alle Preisauszeichnungen gelten in Euro.
4. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 4 Monate und erhöht sich der von Schlechters Feriendomizil allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieses den vertraglich vereinbarten Preis, höchstens um 5 % anheben.
5. Die Preise können geändert werden, wenn der Gast nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung oder der Aufenthaltsdauer wünscht und Schlechters Feriendomizil dem zustimmt.
6. Mit der Reservierung wird eine Anzahlung in Höhe von 75€ innerhalb von 10 Tagen ab Buchungsdatum fällig. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor Reiseantritt auf das in der Reservierungsbestätigung angegebene Konto. Bei Zahlung wird als Verwendungszweck die Buchungsnummer angegeben. Bei kurzfristigen Buchungen wird der Zahlungsbetrag sofort, spätestens bei Anreise in bar oder mit Girocard fällig. Sofern eine Vereinbarung über Bezahlung gegen Rechnung getroffen wurde, hat der Gast die Rechnung ohne Abzug spätestens 10 Tage vom Rechnungsdatum an zu begleichen. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt kann eine Mahngebühr von 10,00 Euro erhoben werden. Zudem ist Schlechters Feriendomizil berechtigt bei Zahlungsverzug, Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Leitzins der Europäischen Zentralbank zu berechnen.
7. Schlechters Feriendomizil ist nicht verpflichtet, bargeldlose Zahlungsmittel wie Schecks oder Voucher anzunehmen.

§4 Zimmerbereitstellung, An- und Abreise

1. Anreise: Am vereinbarten Anreisetag stehen dem Gast die gebuchten Zimmer ab 16:00 Uhr zur Verfügung. Ohne besondere Vereinbarung hat die Anreise des Gastes bis zum vereinbarten Zeitpunkt, spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung, sofern eine Frühanreise nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde und er ist

verpflichtet dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreizezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufhalten erst an einem Folgetag beziehen will.

2. Abreise: Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel bis 9:30 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Der Gastgeber kann bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft eine entsprechende Mehrvergütung verlangen und ihm bleibt die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens vorbehalten.
3. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.

§5 Rücktritt vor Reiseantritt

1. Rücktritt des Gastes (Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme (NO SHOW):
Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn von der Buchung zurücktreten. In Ihrem eigenen Interesse und zur Vermeidung von Missverständnissen empfehlen wir Ihnen dringend, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich ist der Zugang Ihrer Erklärung bei Schlechters Feriendomizil. Wurde dem Gast von Schlechters Feriendomizil ein Termin zum kostenfreien Rücktritt eingeräumt, kann er bis dahin von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche seitens des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Gastes erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin in Textform (z.B. per E-Mail) vom Vertrag zurücktritt. Ist kein Termin genannt, ist eine kostenfreie Stornierung von Einzelreservierungen (bis 20 Personen) bis 28 Tage vor Anreise möglich. Stornierungen von Gruppen (ab 20 Personen) sind für das gesamte Kontingent bis 8 Wochen vor Ankunft kostenfrei möglich. Bei einem späteren Rücktritt ist der Gast verpflichtet einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 80 % des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück zu zahlen. Bei vorzeitiger Abreise und Nichtanreise werden 100% des Zimmerpreises berechnet.
2. Rücktritt des Gastgebers: Schlechters Feriendomizil ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt andere von Schlechters Feriendomizil nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, zum Beispiel in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden oder Schlechters Feriendomizil begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Gastgebers in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich von Schlechters Feriendomizil zuzurechnen ist. Bei berechtigtem Rücktritt des Gastgebers entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.
3. Sonderegulung Corona: Für alle Reservierungen für die Zeit 01.04.21 – 30.11.2021 sind bis 7 Tage vor Anreise kostenlos stornierbar, wenn ein behördliches Beherbungsverbot für diesen Zeitraum angeordnet wird! Stornierungskosten werden ggfs. wie unter §5.1. berechnet.

§6 Haftung

1. Für eingebrachte Sachen haftet das Domizil nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftungsansprüche erlöschen, wenn der Gast nicht unverzüglich nach Erlangen der Kenntnis von Verlust, Zerstörung oder Beschädigung Anzeige erstattet.
2. Schlechters Feriendomizil stellt ein WLAN-System zur Verfügung. Sollte im Falle einer technischen Störung oder Überlastung kein Internetzugang möglich sein, werden Schadensersatzforderungen gegen Schlechters Feriendomizil ausdrücklich ausgeschlossen. Auch eine Minderung des Zimmerpreises aus diesem Grund ist nicht möglich.
3. Der Gast hat die Einrichtungsgegenstände und Ausstattung der Zimmer und Appartements pfleglich zu behandeln und insbesondere grobe Verschmutzungen und Beschädigungen zu

vermeiden. Falls sich Verschmutzungen oder Beschädigungen, die über das normale Maß der Inanspruchnahme hinausgehen, auch noch nach der Abreise des Gastes herausstellen, ist Schlechters Feriendomizil berechtigt, dem Gast die Reparaturkosten, Kosten für Ersatz oder für Reinigung, zuzüglich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Zimmers zu verlangen und diese nachträglich in Rechnung zu stellen.

4. Durch die Bereitstellung eines PKW-Stellplatzes kommt kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung von Eigentum des Mieters auf dem Grundstück des Vermieters haftet der Vermieter nicht.

§7 Gutscheine

1. Ein Gutschein kann nur in Höhe des für den Gutschein bezahlten Betrags eingelöst werden und nicht zwingend nach der auf dem Gutschein genannten Leistung.
2. Gutscheine sind ab Ende des Ausstellungsjahres 3 Jahre gültig. Ist kein Ausstellungsdatum vermerkt, so gilt das Datum der Zahlung des Gutscheines. Schlechters Feriendomizil löst nur Gutscheine ein, die vollständig bezahlt sind.
3. Eine Auszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen. Ebenso die Auszahlung für nicht in Anspruch genommene Leistungen.

§8 Rauchverbot

1. Das Rauchen ist in allen Zimmern und Appartements strengstens untersagt.
2. Das Rauchen ist nur außerhalb auf den Balkonen und in ausgewiesenen Raucherbereichen gestattet! Bei einem Verstoß gegen das Rauchverbot kann vom Gast einen Schadenersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungs- und/oder Renovierungskosten von bis zu 200,00 € zuzüglich eventuell Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Zimmers verlangt werden

§9 Schlüsselverlust

Bei Verlust des Zimmerschlüssels trägt der Gast die Kosten der Wiederbeschaffung in Höhe von 150,00 €.

§10 Mitbringen von Haustieren

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet. Werden Haustiere ohne Anmeldung mitgebracht hat Schlechters Feriendomizil das Recht, vom Gast einen Schadenersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungs- und /oder Renovierungskosten von bis zu 200,00€ zuzüglich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Zimmers zu verlangen. Zu dem behält sich in diesem Fall Schlechters Feriendomizil vor, den Gast des Hauses zu verweisen!

§11 Schlussbestimmungen

Ist der Vertragspartner des Beherbergungsvertrages ein Vollkaufmann (hier bei Pauschalreisen oder Reiseveranstaltern möglich), dann ist der Gerichtsstand je nach Gegenstandswert AG Greifswald bzw. LG Stralsund.

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz von Schlechters Feriendomizil in 17454 Zinnowitz.

Mündliche Abreden werden erst wirksam, wenn Schlechters Feriendomizil diese schriftlich bestätigt hat. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Beherbergungsvertrag und die Beherbergung unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften. Es findet deutsches Recht Anwendung.